L-1-184: Transformation der Wirtschaft – Neuer Wohlstand in einer neuen Zeit

Antragsteller*innen Peter Schaar (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf)

Von Zeile 184 bis 187:

~~Wir erwarten, dass das Sondervermögen „Klimaschutz, Resilienz und Transformation" so genutzt wird, dass es klimaneutrales Wirtschaften befördert; die Mittel müssen jedoch zusätzlich zu bisherigen Maßnahmen im Regelhaushalt sein und dürfen diese nicht ersetzen. Sie~~Wir setzen uns dafür ein, dass die im Sondervermögen „Klimaschutz, Resilienz und Transformation" vorgesehenen Mittel für zusätzliche, bisher nicht im Regelhaushalt eingeplante Maßnahmen eingesetzt werden. Angesichts der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts zum Klima- und Transformationsfonds sollte die Bereitstellung der im Sondervermögen veranschlagten Mittel in der Berliner Verfassung abgesichert werden. Die aus dem Sondervermögen finanzierten Maßnahmen müssen zudem eine hohe klimaschützende Wirkung haben. Der Forderung aus der Zivilgesellschaft, dass bei

Begründung

Die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts vom 15. 11. 2023 zum Klima- und Transformationsfonds des Bundes hat gravierende Auswirkungen auch auf den Berliner Haushalt. Betroffen davon ist insbesondere das vom Senat angekündigte Sondervermögen „Kimaschutz, Resilienz und Transformation". Zwar hat das BVerfG nicht jegliche, für bestimmte Zwecke vorgesehene Sondervermögen ausgeschlossen. Aber es hat deutlich gemacht, dass die zur Begründung des Klima- und Transformationsfonds vorgetragenen Argumente unzureichend waren und dass die Einrichtung des Fonds gegen verfassungsrechtlich bindende haushaltsrechtliche Vorgaben verstoßen hat. Um die mit einem möglichen Wegfall des Sondervermögens drohenden negativen Folgen für Maßnahmen zum Klimaschutz und zur ökologischen Transformation der Wirtschaft zu vermeiden, wäre dessen Absicherung in der Berliner Verfassung erforderlich (ähnlich wie dies auf Bundesebene beim Sondervermögen „Bundeswehr" erfolgt ist).

Unterstützer*innen

Dirk Jordan (KV Berlin-Kreisfrei), Martin Harder (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf), Christopher Schriner (KV Berlin-Mitte), Sybille Volkholz (KV Berlin-Mitte), Franziska

Eichstädt-Bohlig (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf), Peter Schrage-Aden (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf), Katrin Schaar (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf)